



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

„Investitionen in Erhalt und Bau der Straßen auf hohem Niveau“: Mehr als 200 Millionen Euro für Mobilität im Regierungsbezirk Freiburg

05.04.2022



Photographee.eu - stock.adobe.com

Im Regierungsbezirk Freiburg wurden im vergangenen Jahr rund 205 Millionen Euro aus Mitteln des Bundes und des Landes in den Straßenbau investiert. In diesem Jahr werden voraussichtlich Aufträge in vergleichbarer Höhe vergeben, heißt es aus dem Regierungspräsidium Freiburg (RP). „Unsere Investitionen in den Erhalt und den Ausbau von Straßen und Radwegen im Regierungsbezirk Freiburg haben weiterhin ein sehr hohes Niveau. Damit stärken wir die Infrastruktur unserer Region, wovon die hier lebenden Menschen wie auch Wirtschaft und Tourismus unmittelbar profitieren“, sagte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer anlässlich der Veröffentlichung der landesweiten Straßenbaubilanz des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg am Dienstag.

In den Bau von Bundesstraßen wurden im Regierungsbezirk Freiburg 2021 insgesamt 122 Millionen Euro investiert. In den Bau von Landesstraßen und die Planung von Straßenprojekten flossen 64 Millionen Euro. Für den Bau von Radwegen wurden sechs Millionen Euro bereitgestellt. In die Förderung zur Verbesserung der kommunalen Verkehrsinfrastruktur flossen weitere 13 Millionen Euro.

Dieses Investitionsvolumen spiegelt den hohen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Straßenbauverwaltung wieder, betonte Regierungspräsidentin Schäfer. Sie wies daraufhin, dass die Neuorganisation der Straßenbauverwaltung in ihrer Behörde nach der Übergabe der Zuständigkeiten für die Autobahnen an die Autobahn GmbH des Bundes weiter Gestalt annehme. Unter anderem werden die Themen der nachhaltigen und umweltverträglichen Mobilität in einem neu gegründeten Referat bearbeitet. Große Projekte in diesem Bereich wie die Radschnellverbindung „RS 6“ zwischen Freiburg, Denzlingen, Emmendingen und Waldkirch und der Mobilitätspakt Lahr gehen voran.

Die derzeit größte Baumaßnahme des Regierungsbezirks, der Neu- und Ausbau der B 33 zwischen Allensbach und Konstanz, erreicht in diesem Jahr mit der Freigabe des Waldsiedlungstunnels einen wichtigen Meilenstein. Zudem wird der Ausbau der B 31 zwischen Rötenbach und Löffingen abgeschlossen. Die Freigabe der ausgebauten B 33 bei Gengenbach steht im Jahresverlauf ebenfalls an.

Verkehrsfreigaben 2021:

- B 415 Ortsdurchfahrt Lahr-Reichenbach (Lärmarmierter Asphalt)
- B 34 Ortsumfahrung Oberlauchringen
- B 27 Ausbau bei Donaueschingen - Hüfingen
- L 113 Ortsumfahrung Staufen, erster. Abschnitt
- L 86 Geh- und Radweg Oberkirch - Stadelhofen
- B 294 Geh- und Radweg Elzach - Biederbach

Vorgesehene Verkehrsfreigaben 2022:

- B 33 Ausbau bei Gengenbach
- B 33 Neu- und Ausbau Allensbach-Konstanz - Waldsiedlungstunnel
- B 31 Ausbau zwischen Rötenbach und Löffingen
- L 102 Geh- und Radweg Dörleinbach - Schweighausen
- L 104 Geh- und Radweg Wyhl - Weisweil
- B 3 Radfahrstreifen und Umgestaltung Freiburger Straße in Offenburg

Zur aktuellen Pressemitteilung des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg: Straßenbau im Jahr 2021: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg (baden-wuerttemberg.de)

<<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/strassenbau-im-jahr-2021/>>

Kategorie:

Mobilität, Verkehr und Straßen

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167

79098 Freiburg

pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel

Pressesp
recherin
0761208
1038
E-Mail
schreibe
n



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesp
recher
0761208
1039
E-Mail
schreibe
n